

Spektrum der elektromagnetischen Wellen

Das Spektrum der elektromagnetischen Wellen reicht von sehr langen Wellen (ein paar bis ein paar - zig Kilometer (oder noch länger) bis hin zu Bruchteilen eines Millimeters. Das entspricht Schwingungen, die ein paar Sekunden (oder noch länger) dauern bis hin zu mehreren Milliarden Schwingungen pro Sekunde. Da Frequenz und Wellenlänge in einem festen Verhältnis stehen (siehe Formel in [Frequenzen und Wellen](#)) werde ich im weiteren generell nur die Frequenz als Beschreibung verwenden. Jede Frequenz (oder besser: jeder Frequenzabschnitt) weist typische Eigenschaften auf. Die Eigenschaften können nicht unterschiedlicher sein - weswegen es auch nicht so lange her ist, dass der Mensch verstanden hat, dass alle diese Beobachtungen auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind...

Im Folgenden eine Tabelle, in der dies kurz dokumentiert ist:

Frequenzbereich	Hauptbezeichnung	Unterbezeichnung	Eigenschaften	Verwendung	Bemerkungen
<3Hz - 30Hz	NF (Niederfrequenz)	ELF (extreme low frequencies)	durchdringen Materie	-	per Lautsprecher abgestrahlt auch als Schall
30Hz - 300Hz	„	SLF (super low frequencies)	durchdringen Materie	Spezialanwendungen wie U-Boot-Kommunikation	„
300Hz - 3KHz	„	ULF (ultra low frequencies)	„	Spezialanwendungen	„
3KHz - 30KHz	„	VLF (very low frequencies)	„	Zeitzeichensender, Spezialanwendungen	“ (ab ca. 20KHz für den Menschen nicht mehr wahrnehmbar, aber für Tiere)
30KHz - 300KHz	Radiowellen	LW (Langwelle)	durchdringen ebenfalls noch Materie, folgen der Erdkrümmung in gewissem Maße	Rundfunk, Zeitzeichensender	Ausbreitung tagsüber durch die Sonne stark gedämpft, gibt es noch als Schall, wird von einigen Tierarten (Fledermäuse) genutzt
300KHz - 3MHz	„	MW (Mittelwelle)	„	„	

From: <https://www.amateurfunk-sulingen.de/wiki/> - Afu - Wiki des DARC OV Sulingen I40

Permanent link: https://www.amateurfunk-sulingen.de/wiki/doku.php?id=amateurfunk-ag_der_carlprueterschule:03-spektrumderelektromagnetischenwellen&rev=1503559475

Last update: 24.08.2017 07:24

